



Die Mädchen des BG Bregenz-Blumenstraße, die Mädchen und Burschen der SMS Bregenz-Schendingen sowie die Burschen des Collegium Bernardi PG Mehrerau (v. l.) fahren zur Frauen-EURO nach Innsbruck.

SMS SCHENDINGEN

# Appetithäppchen für die Heim-EURO

Schulhandball-Turnier in Bregenz war beste Werbung für die anstehende Frauen-EM in Innsbruck.

**BREGENZ** Wie schon bei der Heim-EURO der Männer vor vier Jahren in Wien hat der Österreichische Handballbund auch für die erste Heim-EURO der Frauen ab 28. November in Innsbruck in allen Bundesländern eine Schulhandball-EURO veranstaltet. Das Qualifikationsturnier in Vorarlberg wurde einen Tag vor dem EM-Qualifikationsspiel der Männer in Bregenz gegen die Türkei in der Sporthalle Schendingen ausgetragen. Die insgesamt vier Schulmannschaften bei den Mädchen und sechs bei den Burschen der 5. bis 8. Schulstufe wurden Nationen zugeordnet und lieferten sich packende Duelle um die außergewöhnliche Auszeichnung. Statt wie üblich Pokale und

Medaillen gab es für die jeweiligen Siegerteams eine Einladung zur Frauen-EM in Innsbruck.

## Gelungene Veranstaltung

Verena Schlichtling, Sportkoordinatorin und Pädagogin an der gastgebenden Mittelschule Bregenz-Schendingen, selbst früher aktive Handballerin und Schulsport-Landesreferentin, zeigte sich vom Engagement und von der Begeisterung der Mädchen und Burschen begeistert: „Es war einfach von A bis Z eine richtig gelungene Veranstaltung. Im Eingangsbereich der Schule wurde ein großes Transparent von der EURO aufgehängt, und die Aula war geschmückt mit den Fahnen der 24 Nationen, die an der

EM-Endrunde teilnehmen werden. Daneben trugen eine Geschwindigkeitsmessung und das offizielle EM-Maskottchen ‚Catchy‘ mit sei-

**„Die Vorfreude auf die Reise nach Innsbruck bei den vier Teams war sofort spürbar.“**

**Verena Schlichtling**

Schulsport-Landesreferentin Handball

ner Anwesenheit zur grandiosen Stimmung in der Halle bei“, erklärt Schlichtling stolz. „Die Begeisterung und das Handballfieber übertrugen sich nahtlos auf das Parkett und die Spielerinnen und Spieler.“

Bei den Mädchen war die gastgebende SMS Schendingen unter „Niederlande“ ohne Punktverlust und mit einem Torverhältnis von 55:8 die Nummer eins. Verdienter Lohn ist eine zweitägige Reise nach Innsbruck inklusive Übernachtung. Zudem werden sie am letzten Spieltag der Vorrunde am 2. Dezember bei den Partien von Gastgeber Österreich und Slowenien sowie zwischen Titelverteidiger Norwegen und der Slowakei als Einlaufkinder fungieren. Bei der vom EURO-Maskottchen „Catchy“ vorgenommenen Ziehung durfte sich das BG Bregenz-Blumenstraße ebenfalls über eine Einladung nach Innsbruck, allerdings ohne Übernachtung, freuen.

Bei den Burschen lieferten sich das Collegium Bernardi PG Mehrerau unter „Deutschland“ und die SMS Rankweil unter „Frankreich“ ein Kopf-an-Kopf-Rennen um den Tagessieg. Am Ende setzte sich das PG Mehrerau mit neun Punkten und 48:18-Toren vor dem Team aus dem Oberland (8 Punkte, 48:21) durch. Das direkte Duell entschied Deutschland mit 9:7 für sich.

Ebenfalls in Innsbruck dabei sein werden als glückliche Gewinner bei der Ziehung die Burschen der SMS Schendingen. **VN-JD**



EINFACH  
MEHR  
ERFAHREN

<https://VN.AT/sunKgg>